

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Ticket & Labeling Solutions GmbH

Stand 10/2011

Artikel 1 – Begriffsbestimmungen

- Anwender: TICKET & LABELING SOLUTIONS GmbH, kurz TLS GmbH, mit registriertem Sitz in Kassel. Anwender dieser allgemeinen Bedingungen.
- Käufer: Vertragspartner der TLS GmbH (Kunde, Klient etc.).
- Ware: Alle gelieferten Produkte, verkauft oder entwickelt durch die TLS GmbH für den Käufer, einschließlich jeglicher Software.

Artikel 2 - Allgemeines

Diese allgemeinen Bedingungen gelten für alle Angebote und Verträge zwischen der TLS GmbH und ihren Kunden und für alle Lieferungen und Dienstleistungen der TLS GmbH, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist. Werden eine oder mehrere Bestimmungen dieser Bedingungen ungültig oder durch ein Gesetz aufgehoben, bleiben die übrigen Bedingungen in Kraft. Die Parteien vereinbaren dann neue, gültige Bestimmungen, die die für ungültig erklärten oder aufgehobenen Bestimmungen, am ehesten sinngemäß ersetzen.

Artikel 3- Lieferzeiten

Lieferfristen und -termine in Angeboten oder Vereinbarungen sind keine endgültig verbindlichen sondern voraussichtliche Termine. Sie geben dem Käufer nicht das Recht auf Auflösung oder Entschädigung, wenn sie überschritten werden. Wenn erforderliche Informationen, die für die Erfüllung des Vertrages der TLS GmbH vom Käufer nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden, kann die TLS GmbH zur Erfüllung des Vertrages die Zahlung der zusätzlichen Kosten aufgrund der Verzögerung verlangen. Die TLS GmbH ist berechtigt anzunehmen, dass die vom Käufer zur Verfügung gestellten Informationen korrekt sind. Verweigert der Käufer die Annahme der Ware und / oder liefert er nicht die für die Lieferung notwendigen Informationen, ist die TLS GmbH berechtigt, die Ware auf Rechnung und Gefahr des Käufers zu lagern. Die TLS GmbH ist jederzeit berechtigt, die Ware in Teillieferungen liefern und gesonderte Rechnungen für die Teillieferungen zu stellen. Sofern nicht anders vereinbart ist, sind Versandkosten nicht im Preis inbegriffen und die Ware wird auf Rechnung und Gefahr des Käufers versandt (unabhängig davon, wer die Ware transportiert).

Artikel 4 - Inspektion, Defekte und / oder Unvollständigkeit

Alle Waren sind sofort auf Vollständigkeit und offene Mängel zu prüfen. Bei Transportschäden muss der Transporteur informiert werden. Erkennbare Mängel oder Unvollständigkeit muss der Käufer innerhalb von 14 Tagen nach der Lieferung an die TLS GmbH melden, da sonst Rechte des Käufers auf Reparatur, Ersatz oder Ergänzung verfallen. Versteckte Mängel müssen schriftlich innerhalb von 14 Tagen nach Entdeckung oder nach dem Datum, zu dem der Käufer diesen Mangel entdeckt haben müsste, mitgeteilt werden, sonst verfällt das Recht des Käufers für Reparatur, Ersatz oder Ergänzung. Werden Mängel und / oder Unvollständigkeit fristgerecht mitgeteilt, ist der Käufer dennoch verpflichtet, die gekaufte Ware zu bezahlen, die TLS GmbH repariert oder ersetzt die fehlerhafte oder unvollständige Ware nach eigenem Ermessen.

Artikel 5 - Änderungen

Die TLS GmbH kann trotz vereinbartem Preis eine angemessenen Erhöhung der Kosten vereinbaren, wenn erhebliche Preisänderungen zwischen dem Zeitpunkt des Angebots und der Erfüllung der Vereinbarung in Bezug auf Wechselkurse, Löhne, Rohstoffe, Halbfabrikate und / oder Verpackungsmaterial auftreten. Wird während der Ausführung des Vertrages erkennbar, dass eine Änderung des Übereinkommens und der Bedingungen notwendig ist, um die ordnungsgemäße Durchführung zu gewährleisten, müssen die Parteien dies in gegenseitigen Konsultationen vereinbaren.

Artikel 6 - Zahlung und Lieferung

Die Zahlung muss innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzüge vorgenommen werden, sofern nicht anders vereinbart. Die Zahlungsweise und Währung wird durch die TLS GmbH in der Rechnung ausgewiesen (im Inland zuzuglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils geltenden Höh)e). Beanstandungen der Rechnungen haben keine aufschiebende Wirkung der Zahlungsverpflichtung. Zahlt der Käufer nicht punklich, ist die Zahlung ohne weitere Mahnung in Verzug. Ab dem Zeitpunkt, zu dem der Käufer in Verzug tritt, schuldet der Käufer der TLS GmbH (i) Verzugszinsen in Höh)e von 2% pro Monat, über den ausstehenden Betrag, bis zum Zeitpunkt der Zahlung in voller Höh)e, sowie (ii) die Zahlung aller gerichtlichen und außergerichtlichen tatsächlich entstandenen Kosten, einschließlich Inkasso-Kosten. Im Falle der Liquidation, des Konkurses, der Pfändung oder Aussetzung von Zahlungen des Käufers, sind alle Ansprüche der TLS GmbH gegen den Käufer sofort und in voller Höh)e fällig.

Artikel 7 - Verlängerter Eigentumsvorbehalt

Alle gelieferten Waren werden von der TLS GmbH im Rahmen eines verlängerten Eigentumsvorbehalts geliefert. Sie bleiben Eigentum der TLS GmbH, bis der Käufer alle seine Verpflichtungen aus dem Vertrag vollständig erfüllt hat. Erfüllt der Käufer seine vertraglichen Pflichten nicht, hat die TLS GmbH ohne Verzögerungen das Recht zur Rückgabe aller Güter. Der Käufer hat keine Rechte an der Ware, die unter Eigentumsvorbehalt geliefert wurde. Im Falle einer Pfändung, Zahlungseinstellung oder Insolvenz, wird der Käufer unverzuglich den Gerichtsvollzieher, Insolvenzverwalter oder Endkunden über den verlängerten Eigentumsvorbehalt informieren.

Artikel 8 - Aussetzung, Auflösung und Löschung

Die TLS GmbH ist berechtigt, die Erfüllung seiner Verpflichtungen auszusetzen oder den Vertrag aufzulösen, wenn (i) der Käufer seine Verpflichtungen aus der geschlossenen Vereinbarung nicht vollständig erfüllt und/oder (ii) sich für die TLS GmbH nach Vertragsschluss Umstände aufzeigen, denen Zufolge davon auszugehen ist, dass der Käufer seine Verpflichtungen nicht, nur teilweise oder nicht ordnungsgemäß erfüllt und/oder (iii) wenn der Käufer bei Vertragsabschluss nach einer Sicherheit für die Erfüllung seiner Verpflichtungen gefragt wurde, er diese Sicherheit aber nicht oder nur unzureichend beibringen konnte. Stornierungen durch den Käufer sind nur möglich, wenn die TLS GmbH zustimmt. In einem solchen Fall hat der Käufer mindestens 20% des vereinbarten Preises als feste Vergütung an die TLS GmbH zu zahlen. Betrifft die Vereinbarung zwischen den Parteien ein mageschneidertes Produkt, so ist eine Stornierung nicht möglich. Alle Beträge, die vom Käufer bereits vor der Kündigung gezahlt wurde, werden nicht zururckerstattet.

Artikel 9 - Haftung

Die TLS GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Verlust von Ersparnissen und Schäden, durch Geschaftsausfalle) die durch seine Handlungen oder Unterlassungen verursacht werden, soweit der Schaden nicht durch grobe Fahrlässigkeit und / oder vorsätzlich verursacht wurde. Die Haftung der TLS GmbH ist jederzeit begrenzt auf maximal den Betrag, den der Versicherer des Käufers zahlt. Wenn aus irgendeinem Grund keine Zahlung aus dem Versicherungsvertrag erfolgt, ist die Haftung in allen Fällen auf einen Höchstbetrag von EUR 10.000,00 begrenzt.

Artikel 10 - Höhere Gewalt

Unter höhere Gewalt fallen alle vorhersehbaren oder unvorhersehbaren Ursachen, die, zusätzlich zu den gesetzlichen Definitionen und der Rechtsprechung, außerhalb der Kontrolle der TLS GmbH liegen und als Folge dessen die TLS GmbH nicht in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen. Höhere Gewalt umfasst auch Streiks in der TLS GmbH oder ihrer Zulieferer. Im Falle höherer Gewalt kann die TLS GmbH alle ihre Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag ohne Schadenersatzpflicht aussetzen. Erst wenn die TLS GmbH nach einem Zeitraum von einem Monat nicht im Stande ist, ihre Verpflichtungen aufgrund höherer Gewalt zu erfüllen, sind die TLS GmbH und der Käufer berechtigt, den Vertrag ohne Verpflichtung zum Schadenersatz aufzulösen. Soweit die TLS GmbH die Verpflichtungen bereits teilweise erfüllt hat oder hätte erfüllen können, als der Umstand der höheren Gewalt in Kraft trat, und der erfüllte /erfüllbare Teil als unabhängiger Wert betrachtet werden kann, ist die TLS GmbH berechtigt, Teil-Rechnungen für diesen Teil zu erstellen.

Artikel 11 - Schadenersatz-, Urheberrechte und alle möglichen Rechte des geistigen Eigentums (im Folgenden gesamt als „IP-Rechte“ genannt)

Der Käufer stellt die TLS GmbH gegen alle Ansprüche Dritter in Bezug auf IP-Rechte an Material oder Informationen, die der Käufer zuliefert, frei. Der Käufer garantiert, dass durch die Erfüllung der Bestellung, in Übereinstimmung mit den Spezifikationen des Käufers, keine Rechte Dritter, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Rechte an geistigem Eigentums, verletzt werden. Alle Designs, Skizzen, Zeichnungen, Filme, Software und anderen Materialien oder Dateien, die von der TLS GmbH im Zusammenhang mit der Vereinbarung erstellt wurden, bleiben Eigentum der TLS GmbH, unabhängig davon, ob sie oder ob sie nicht an den Käufer oder an Dritte weitergegeben wurden. Alle Artikel die von der TLS GmbH herausgegeben werden, wie Designs, Skizzen, Zeichnungen, Filme, Software, (digital) Dateien usw. dürfen ausschließlich durch den Käufer genutzt werden. Sie dürfen nicht vervielfältigt, veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden, ohne vorherige Zustimmung der TLS GmbH.

Artikel 12 - Vertraulichkeit und Nicht-Beschäftigung

1. Der Käufer ist verpflichtet alle vertraulichen Information, die er im Zusammenhang mit einer Vereinbarung mit der TLS GmbH erhalten hat, vertraulich zu behandeln. Als vertraulich gelten alle Informationen, die von der TLS GmbH als solches gekennzeichnet wurden oder wenn dies aus der Art der Informationen hervorgeht. Alle Preise gelten als vertrauliche Informationen.
2. Der Käufer soll keine Mitarbeiter der TLS GmbH, oder Mitarbeiter von Unternehmen, die in Erfüllung des Vertrages mitgewirkt haben, beschäftigen oder solche in irgendeiner anderen Art und Weise dafür engagieren, weder direkt oder indirekt, sowohl während der Laufzeit der Vereinbarung als auch für einen Zeitraum von einem Jahr danach, außer mit schriftlicher Erlaubnis der TLS GmbH.
3. Verstößt der Käufer gegen die Bestimmungen dieses Artikels, so wird, ohne dass eine Inverzugsetzung erforderlich ist, sowohl eine sofort fällige Geldstrafe von EUR 1.000,00 pro Verstoß als auch eine Geldstrafe von EUR 100,00 für jeden Tag, den die Verletzung trotz Unterlassungsaufforderung weiterhin besteht, fällig. Die vorstehenden Ausführungen gelten unbeschadet das Recht der TLS GmbH Schadensersatz zu verlangen.

Artikel 13 - Gerichtsstand für Streitigkeiten und anwendbares Recht

Das Amtsgericht in Kassel hat ausschließliche Zuständigkeit für alle Streitigkeiten zwischen den Parteien. Alle Vereinbarungen zwischen der TLS GmbH und dem Käufer unterliegen deutschem Recht. Die Bestimmungen des Wiener Kaufrechts finden keine Anwendung.